

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

24. Januar 2013 || Seite 1 | 3

Zellteilung erfolgreich: Erster Erweiterungsbau des Leipziger Fraunhofer IZI wurde eröffnet

Verbunden mit einem Neujahrsempfang eröffnete das Fraunhofer IZI am 23. Januar 2013 seinen ersten Erweiterungsbau und stellte diesen etwa 250 Gästen aus Forschung, Politik und Wirtschaft vor. Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaats Sachsen, betonte im Vorfeld der Veranstaltung: »Sachsen soll Gesundheitsland werden. Das Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie ist dabei ein starker Partner und eine treibende Kraft im sächsischen Innovationsmotor. Die Expertise und Kompetenzen der Forscher sind heute nicht nur in der Region, sondern auch international anerkannt und gefragt.«

Im April 2005 wurde das Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie gegründet und begann seinen Betrieb mit 16 Mitarbeitern und einem jährlichen Forschungsvolumen von 400.000 Euro. Heute beschäftigt das Institut etwa 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bearbeitet ein Forschungsvolumen von über 10 Mio. Euro jährlich. Mit dem Erweiterungsbau wurden nun Kapazitäten für weitere Speziallabore und Technologien geschaffen, die dem Institut das Wachstum ermöglichen. Auch der amtierende Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Burkhard Jung, war gekommen, um zur gelungenen »Zellteilung« zu gratulieren: »Dies ist ein guter Tag für Leipzig. Wir setzen einen weiteren Mosaikstein für die Entwicklung der Biowissenschaften in Leipzig und in Sachsen. Es zeigt sich mehr und mehr, wie richtig es war, hier am Deutschen Platz einen exquisiten Ort der Forschung und des Technologietransfers zu schaffen. Dank an all diejenigen, die an diese Idee geglaubt und sie gefördert haben, vor allem natürlich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fraunhofer IZI«.

Das neue Gebäude steht zwischen dem 2008 in Betrieb genommenen Hauptgebäude und der BIO CITY LEIPZIG auf dem Gelände der Alten Messe. Insgesamt drei Brücken verbinden die Gebäude miteinander. »Der Neubau ergänzt unsere bestehende Forschungsinfrastruktur um 1.200 m² experimentalmedizinischer Labore inklusive modernsten Bildgebungstechnologien und Anlagen für die Entwicklung und Prüfung von Zelltherapeutika. Er ermöglicht es uns, zukünftig wesentlich komplexere Forschungsprojekte zu bearbeiten«, betont Institutsleiter Prof. Dr. Frank Emmrich.

Auch die Reinraumkapazitäten wurden mit dem Erweiterungsbau um weitere 450 m² ergänzt. Dies war notwendig geworden, da die Nachfrage vor allem für die Herstellung zellbasierter Produkte für klinische Studien stetig steigt und die bisherigen Kapazitäten des Instituts voll ausgelastet waren.

Redaktion

Jens Augustin | Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI | Telefon +49 341 35536-9320 |
Perlickstraße 1 | 04103 Leipzig | www.izi.fraunhofer.de | jens.augustin@izi.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ZELLTHERAPIE UND IMMUNOLOGIE IZI

Die Kosten für den Bau, inklusive Erstausrüstung, beliefen sich auf insgesamt 10,8 Millionen Euro. Davon wurden 60 Prozent von der Europäischen Union und jeweils 20 Prozent vom Bund und dem Freistaat Sachsen finanziert.

PRESSEINFORMATION

24. Januar 2013 || Seite 2 | 3

Eine weitere Zellteilung befindet sich bereits in der Planungsphase. Die Bauarbeiten zum zweiten Erweiterungsbau sollen noch dieses Jahr beginnen.



Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, gratulierte und ermunterte zu weiterem Wachstum.



Etwa 250 Gäste feierten gemeinsam die erste »Zellteilung« des Fraunhofer IZI.



Prof. Dr. Alfred Gossner (rechts), Vorstand der Fraunhofer-Gesellschaft, übergibt die symbolische Schlüsselkarte an Prof. Dr. Frank Emmrich (links), Institutsleiter des Fraunhofer IZI.



Der Erweiterungsbau des Fraunhofer IZI ist durch insgesamt drei Brücken mit dem Hauptgebäude und der BIO CITY verbunden.

Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, wenn Sie die Fotos in hoher Auflösung benötigen oder auf der Suche nach anderem Bildmaterial sind.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ZELLTHERAPIE UND IMMUNOLOGIE IZI

Das Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI

PRESSEINFORMATION

24. Januar 2013 || Seite 3 | 3



Das Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI erforscht und entwickelt spezielle Problemlösungen an den Schnittstellen von Medizin, Biowissenschaften und Ingenieurwissenschaften. Das Institut betreibt in diesem Rahmen Auftragsforschung für biotechnologische, pharmazeutische und medizintechnische Unternehmen, Kliniken, Diagnostische Labore sowie Forschungseinrichtungen. Innerhalb der Geschäftsfelder Wirkstoffe, Zelltherapie, Diagnostik und Biobanken entwickelt, optimiert und validiert das Institut Verfahren, Materialien und Produkte. Die Kernkompetenzen des Instituts liegen im Bereich der Regenerativen Medizin, insbesondere in den Indikationsbereichen Onkologie, Ischämie, autoimmunen und entzündlichen Erkrankungen sowie Infektionskrankheiten. Das Institut ist kliniknah orientiert und übernimmt Qualitätsprüfungen sowie die GMP-konforme Herstellung von klinischen Prüfmustern. Darüber hinaus unterstützt das Institut Partner bei der Erlangung von Herstellungsgenehmigungen und Zulassungen.

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 60 Institute an 5-Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 20 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,8 Milliarden Euro. Davon fallen 1,5 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Niederlassungen sorgen für Kontakt zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.